

Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

19. März 2018
GRÜNE 12 / 2018

Ratsantrag

Entwicklung einer Strategie zur ökologischen Aufwertung verpachteter Flächen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die GRÜNE Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt, in den zuständigen Gremien folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Strategie zu entwickeln, um städtische, zur landwirtschaftlichen Nutzung verpachtete Flächen innerhalb der kommenden Jahre unter ökologischen Aspekten deutlich aufzuwerten.

Gemeinsam mit Naturschutzverbänden und Kreisbauernschaft sollen konkrete Maßnahmen und ein verbindlicher Zeitplan zur Erhöhung des Anteils von Flächen mit Vertragsnaturschutz und Ausgleichsmaßnahmen entwickelt werden. Zudem soll im Rahmen einer Evaluierung die Boden- und Wasserqualität, die Artenvielfalt, die Schadstoffbelastung, die Insektenpopulation und Population anderer Tiere untersucht werden.

Über die Fortschritte wird regelmäßig im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz berichtet.

Begründung

Eine reichhaltige und intakte Natur ist die Grundlage für unsere Ernährung, unsere Naherholung und unser Klima. Der massive Artenrückgang und der dramatische Verlust an Insekten in den vergangenen Jahren haben gravierende Auswirkungen auf unsere Ökosysteme und stellen für diese eine große Gefahr dar.

Um diesem Problem zu begegnen, hat die Stadt in den vergangenen Jahren verschiedene Maßnahmen ergriffen, um gemeinsam mit den Umweltverbänden und der Landwirtschaft Lösungen zu finden.

Trotz diverser Einzelmaßnahmen befinden sich lediglich 1,9% der landwirtschaftlichen Fläche im Vertragsnaturschutz. Lediglich 2,4% der Flächen werden durch Ausgleichsmaßnahmen aufgewertet. Dies ist bei weitem nicht ausreichend, um unsere Natur nachhaltig zu erhalten. Die bisherigen Anstrengungen müssen intensiviert und die vorhandenen Instrumente auf deutlich mehr Flächen angewandt werden.

Die Stadt Aachen ist im Besitz großer landwirtschaftlicher Flächen und hat daher die Verantwortung, aber auch die Möglichkeit, ambitionierte Naturschutzmaßnahmen durchzuführen und gemeinsam mit den Landwirten eine Wende hin zu einer ökologischeren Landwirtschaft zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Kaj Neumann
Stv. Fraktionsvorsitzender